

Das Ombudssystem

In Skandinavien gehören sie zur Normalität, in Deutschland sind sie noch exotisch. In Remseck gibt es die **FDP Ombudsleute schon seit Mitte der 90er Jahre**. **Bürgeranwälte**, sozusagen. Übrigens sehr zum Verdross des alten Bürgermeister, dem diese Art der politischen Arbeit - besonders der FDP - nicht gefiel. Seit 1994/95 wird die Einrichtung der Ombudsleute von der Remsecker Bürgerschaft jährlich zwischen 50 – 100 Mal genutzt. Remsecker Ombudsleute sind FDP-Mitglieder oder uns nahe stehende Personen, Frauen und Männer, denen Sie Ihre Anliegen, Sorgen, Kritik oder Ideen mitteilen können. Nutzen Sie diese Chance auch. Wir schauen dann, was wir für Sie tun können. Unsere **Ombudsliste** veröffentlichen wir in Abständen im Amtsblatt.

Ombudsleute – Ihre Ansprechpartner:

Peter Welchering Tel: 07141-893267 FDP Stadtverbandsvorsitzender
Erika Schellmann Tel: 07146-42685 stv. FDP Stadtverbandsvorsitzende
Daniela Schraft Tel: 07146-861744 stv. FDP Stadtverbandsvorsitzende
Gustav Bohnert Tel: 07146-43192 FDP Stadtrat - Fraktionsvorsitzender
Gabi Knieriem Tel: 07146-20079 Stadträtin
Rainer Maute , Tel: 6471 FDP Projektkoordinator

Die FDP bietet Ihnen in Remseck in jedem Ortsteil die Gelegenheit, direkt mit einem unserer Ombudsleute in Kontakt zu treten und Kritik, Fragen oder Anregungen loszuwerden. Ob es um die Straßenbeleuchtung geht, um Fußgängerquerungen, um Sauberkeit im Ortsbild, um mehr Effizienz in der Verwaltung usw., alles Themen, denen wir uns gerne annehmen.

Unsere Ombudsleute haben **immer ein offenes Ohr für Sie** und Ihre Anliegen. Wir bemühen uns dann, **zusammen mit den Gemeinderäten Gustav Bohnert, Dr. Eberhard Buck, Marianne Günther und Gabi Knieriem Lösungen herbeizuführen**. Das klappt nicht immer, aber oft. Und: natürlich sehen wir das eine oder andere planerisch oder politisch anders als Sie. Das ändert nichts daran, dass wir uns für Sie einsetzen. So verstehen wir unseren Wählerauftrag. Klar, Mehrheiten im Gemeinderat können wir nicht garantieren, oft genug blieben in den letzten Jahren unsere guten Ideen und Lösungsansätze an politisch anders ausgerichteten Mehrheiten hängen.

Wir bleiben für Sie am Ball. Kommunalpolitik sehen wir als Auftrag, für die Bürgerschaft zu wirken. Gleichwohl sehen wir auch, dass wir es dabei nicht immer jedem recht machen können. Denn 100%ige Lösungen sind gerade in einem Gemeinwesen wie Remseck mit sechs Ortsteilen schwierig, aber auch immer wieder herausfordernd. Und das macht uns Spaß, dafür werben wir um Ihre Unterstützung.

FDP Remseck

Die Liberalen

Infostand der Remsecker Liberalen

am 13. Dezember 2008 in Neckargröningen

„Nicht nur vor der Wahl“

Praktizierte Bürgernähe – Konzept der FDP Remseck

Immer wieder beklagen sich Menschen, dass Parteien nur vor Wahlterminen zu Infogesprächen auf der Straße zu sehen seien. **Die FDP Remseck tut was:** alle zwei Monate sind wir mit einem Infostand wechselnd in den Remsecker Ortsteilen präsent. Übers Jahr verteilt können Sie uns in allen sechs Remsecker Ortsteilen antreffen. Diese Infostände unter dem Motto **„Nicht nur vor der Wahl“** sind ein Baustein des FDP-Konzepts praktizierter Bürgernähe. Nutzen Sie diese Gelegenheit, mit uns ins Gespräch zu kommen und Ihr Anliegen vorzubringen.

Die Bausteine unseres Konzeptes:

1. Das Ombudssystem

Siehe auf der Rückseite.

2. Das „Ärgernis des Monats“

Wir veröffentlichen im Amtsblatt der Stadt unter diesem Motto in unregelmäßigen Abständen einen Missstand, dem dringend abgeholfen werden sollte.

3. „Nicht nur vor der Wahl“

Die Infostände – alle 2 Monate - in den Remsecker Ortsteilen.

4. „Wer bewegt Remseck?“

Eine Veranstaltungsreihe, in der sich Remsecker Einrichtungen, Gewerbetreibende und Vereine vorstellen können. Hier sollen vor allem die ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde eine Möglichkeit bekommen, sich mit ihren Anliegen der Bürgerschaft zu präsentieren. Auch von dieser Reihe gehen viele Impulse für die Gemeinde-ratsarbeit aus.

5. Die monatlichen öffentlichen Bürgertreffs

Als einzige Partei in Remseck bieten wir vor den Gemeinderatssitzungen eine öffentliche FDP-Fraktions-sitzung an. In der Woche der Gemeinderatssitzung treffen wir uns montags um 19 Uhr in einer Gastwirtschaft und diskutieren mit der Bürgerschaft den öffentlichen Teil der anstehenden Tagesordnung. Hier ist schon manche Bürgeridee in die Fraktionsarbeit eingegangen.

6. Das Remsecker Diskussionsforum der FDP

Hier können Sie Beiträge lesen und schreiben.

7. Das liberale Bürgerradio der FDP

Das liberale Bürgerradio der FDP Remseck sendet ab Juli 2008 jeden Sonntag einen neuen Beitrag. Zu hören über die FDP Homepage.

weitere Informationen:
www.fdp-remseck.de
wir-tun-was@fdp-remseck.de

Neckargröningen mausert sich

Im Oktober letzten Jahres waren die Liberalen ebenfalls „Vor-Ort“ in Neckargröningen. Themen wie mangelnde Einkaufsmöglichkeiten, keine Bewirtschaftung der Gemeindehalle, fehlende Bolz-Möglichkeiten für Kinder und Jugendliche, Spielplatz Wegländer sowie der seit Jahren versprochene Lärmschutzwand waren Themen.

Aber auch Wasserbehälter, Abwasserpumpen und Überlaufbecken in und um Neckargröningen beschäftigten den Gemeinderat im laufenden Jahr. Das Baugebiet rund um die ehemalige Festwiese entwickelt sich prächtig – auch wenn der Wegfall der Festwiese in den Augen der Gröninger ein Sündenfall von Verwaltung und Gemeinderat war.

Zu den einzelnen Punkten:

Generalverkehrsplan für Remseck ein Thema?

An unserer bereits 1989 erhobenen Forderung im FDP Kommunalwahlprogramm nach einem Generalverkehrsplan für Remseck hat sich nichts geändert. Herausgekommen ist bisher aus Sicht der FDP nur Stückwerk. Da ein bisschen, dort ein bisschen. Strategisch langfristige Beschlüsse, die dann auch Planungssicherheit für Jahre geben, gibt es nicht. Trotz Regionalplan und Landesplanung. Und die Verlässlichkeit des Bundesverkehrswegeplanes scheint sich auch an der Halbwertszeit unterschiedlich politisch zusammengesetzter Bundesregierungen zu orientieren.

Stadt ist, wer eine Stadtmauer hat

Bereits im Frühjahr 2006 wurden „Frohe Botschaften“ verkündet. Extra zum Festakt der 1200 Jahr Feier der Neckargröninger am 22.03.2006 verkündete OB Schlumberger die Verlängerung der Lärmschutzwand. Er halte die Zusage praktisch in der Hand, sagte er vor einem natürlich begeisterten Publikum.

„Wo bleibt die Lärmschutzwand?“, das fragten sich nicht nur die Neckargröninger Bürger. War es ein zunächst nicht durchschaubares Wahlkampfmanöver des Oberbürgermeisters?

Im Jahre 2007 haben wir Ihnen geschrieben, dass die FDP Remseck wünscht, dass da nicht mehr zu lange Sand in die Augen der Neckargröninger gestreut werden soll. Ob es an der FDP Remseck lag, wissen wir nicht, jedenfalls ist die Lärmschutzwand inzwischen erstellt und errichtet.

Zugegeben, es sieht schon monströs aus, wenn man auf der Landesstraße vorbeifährt. Und das „Ocker-Rot“ als Farbe leuchtet weithin. Trotzdem: wir freuen uns mit den Betroffenen und Lärmgeplagten.

Neckargröningen innerörtlich

Nach der Wasenstraße ist nun die Ludwigsburger Str. saniert und macht einen super guten Eindruck. Der Ärger über die Belästigungen während der Bauphase ist inzwischen hoffentlich in Freude wegen der sanierten Straße umgeschlagen. Und die Odyssee, die selbst mancher Ortskundige durchfahren musste, ist vorbei.

Neckargröningen und Einkauf

Wir wissen: Unter 10.000 Einwohner „in Flecken“ siedelt heute nahezu kein Discounter oder Lebensmittelvollsortimenter mehr an. Von Neckargröningen aus erreicht man bei guter Mobilität diese Remsecker Einkaufsmöglichkeiten in Aldingen oder Hochberg. Da die Ansprüche und Auswahlwünsche der Menschen vielfältiger geworden sind, leidet der „Tante Emma Laden“, um die Ecke. Auch mit politisch motivierten Steuerungsinstrumenten kann diese „Abstimmung mit Füßen und PKW“ nicht aufgehalten werden. Das ist Fakt. In Neckargröningen wie aber auch in Hochberg, in Hochdorf, in Neckarrems.

Mit dem Rad zum Einkauf

Wo kauft der Neckargröninger ein? Scheinbar wenig in Neckargröningen. Es ist ein offenes Geheimnis, dass der Lebensmittelladen in der Ludwigsburger Str. wirtschaftlich nicht tragbar war. Mancher kauft gerne ein, indem er mit dem Fahrrad zur Einkaufsstätte fährt. Das klappt mit Aldingen von Gröningen aus ganz gut. Nach Hochberg ist es etwas anders, weil nach einer Fahrt über den Neckardammradweg das „Hindernis“ Hochberger Brücke überwunden werden muss, eine gefährliche Sache. Auch dieses Überqueren des Neckars war Bestandteil des Generalverkehrsplanes, den die FDP forderte. Vor kurzer Zeit hat die FDP Fraktion bei der Verwaltung angefragt, ob denn nicht die Chance besteht, rechts des Neckars einen Radweg zur Neckaraue nach Hochberg anzulegen. Die Antwort – auch anderer Fraktionen – war negativ!

Was bleibt für Neckargröningen?

Im Moment die traurige Erkenntnis, sich zumindest in Teilen neu orientieren zu müssen. Der Backshop in der Ludwigsburger Str. sowie der immer besser sortierte Tankstellenshop Ecke Aldinger Str./Remstalstrasse L 1100 bieten weiterhin Einkaufsmöglichkeiten vor Ort. Mobile Einkaufsmöglichkeiten (Verkaufsautos) wie von der FDP mehrfach vorgeschlagen, müssen auch wirtschaftlichen Gesichtspunkten genügen. Wir werden dieses Thema immer wieder hochhalten.

Drei - Hügel - Wiese

Dieses Schlagwort elektrisiert immer noch einen Großteil der Neckargröninger. Es blieb aus wirtschaftlichen Gründen keine andere Chance als die der Vermarktung. Der Wegfall der Bolzwiese schmerzte auch deshalb, weil scheinbar kein Ersatz gefunden werden konnte. Weder Schulhof (inzwischen super hergerichtet als Freibewegungsgelände) noch Schulwiese (bei der Weitsprunggrube) konnte als Ersatz dienen.

Spielplatz „Wegländer“

Lange Jahre eine Kloake, wird er nun hergerichtet. Mit Eltern- und Kinderinitiative sowie dem Jugendreferat Remseck wurden Entwürfe gefertigt, gedacht und gerührt. Wenn alles glatt geht, dann wird der Platz 2009 mit Seilbahnrutsche, Vogelnestschaukel, Sitzgelegenheit und Ballspielfläche eine super Sache. Die FDP Fraktion hat dem zugestimmt.

Fragen? Anregungen? Ärger?

Nutzen Sie unsere Ombudsleute oder Gemeinderäte. Sie wissen ja: wir-tun-was!

V.i.S.d.P. Gustav Bohnert